

Merkblatt für Betriebe

Grundsätzliches zum Schülerbetriebspraktikum

1. Ziele des Praktikums

Das Schülerbetriebspraktikum bietet die Möglichkeit, die Berufs- und Arbeitswelt unmittelbar kennen zu lernen.

Durch das Praktikum soll ein angemessenes Verständnis der Arbeitswelt sowie technischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Zusammenhänge gefördert werden.

Schülerinnen und Schüler sollen ihre Eignung für bestimmte Tätigkeiten einschätzen, ihre Berufsvorstellungen vertiefen oder aber auch korrigieren können.

Das Schülerbetriebspraktikum kann den Zugang zum Ausbildungsplatz erleichtern.

2. Organisation

Das Praktikum ist eine verpflichtende Schulveranstaltung. Während des Praktikums bleiben die Jugendlichen Schülerinnen und Schüler ihrer Schule.

Sie sind nicht Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Praktikumsbetriebes und erhalten keine Vergütung.

Sie unterliegen in dieser Zeit dem Weisungsrecht des Betriebspersonals.

Die Einhaltung der für den einzelnen Praktikumsbetrieb geltenden Vorschriften zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz obliegt dem jeweiligen Betrieb.

Schülerbetriebspraktika sind nur im Rahmen des Jugendarbeitsschutzgesetzes zulässig (vgl. Leitfaden Schülerbetriebspraktikum des Staatlichen Amtes für Arbeitsschutz).

Während des Praktikums besuchen die betreuenden Lehrer die Schüler in den Praktikumsbetrieben.